

HDI Versicherung AG, 30650 Hannover
756985

P

2F 42C4 6635 0F C000 7700
DV 11.24 1,00 Deutsche Post



K4000

3604487100000155

EG Fritz-Reuter-Str. 5
c/o Petra Spielberg-Garske
Fronhofstr. 16
40668 Meerbusch

Dominik Santos Marques
Niederlasser Str. 2
40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 1776916
dominik.santosmarques@hdi.de
hdi.de/betreuer/agentur-santosmarques

Hannover, 12.11.2024

Beitragsrechnung HDI Privatschutz: V-061-635-726-6

145

Sehr geehrte Frau Spielberg-Garske,

für Ihre o.g. Versicherung ist der Beitrag zum 01.01.2025 fällig.
Bitte lesen Sie auch die allgemeinen und besonderen Hinweise zu Ihrer Beitragsrechnung.

Beitragsabrechnung:

Zahlungsweise: Jährlich zum 01.01.

Versicherung	Nettobeitrag gem. Zahlungsweise	Abrechnungszeitraum	Nettoabrechnungsbeitrag	Vers.-steuer	Bruttoabrechnungsbeitrag
Wohngebäude 2017 Komfort	860,70 EUR	01.01.2025 - 01.01.2026	860,70 EUR	140,64 EUR	1.001,34 EUR
Zu zahlender Betrag					1.001,34 EUR

***** Dieses Dokument kann zur Vorlage beim Finanzamt verwendet werden *****

Der o. g. Betrag kann sich aufgrund von vorhandenen Guthaben oder offenen Beträgen ändern. Diese wurden bzw. werden Ihnen separat mitgeteilt.

Falls Sie nicht Beitragszahler sind, bitten wir Sie, diese Information an den Beitragszahler weiterzugeben.

Bitte überweisen Sie 1.001,34 EUR.

Zahlungsempfänger: HDI Global SE ¹

Postbank AG

IBAN DE25 2501 0030 0540 5723 05

BIC: PBNKDEFFXXX

¹ Die HDI Global SE inkassiert die Beiträge für die HDI Versicherung AG und handelt in ihrem Namen und Auftrag.

Verwendungszweck: V-061-635-726-6 (bitte immer angeben)

Die frühzeitige Übersendung dieser Rechnung erfolgt aus rechtlichen und technischen Gründen. Der Zeitpunkt, zu dem Ihr Beitrag fällig wird, bleibt hiervon unberührt.

ber. 02.01.25/SH

HDI Versicherung AG
www.hdi.de

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.hdi.de/datenschutz

Handelsregister: Sitz Hannover
HR Hannover B 58934
VSt-ID-Nr. 809/V90809002231
USt-ID: DE 813596664

Versicherungsbeiträge sind umsatzsteuerfrei gem. § 4 Nr. 10a UStG

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Martin Weldi
Vorstand: Dr. Daniel Schulze Lammers (Vorsitzender),
Norbert Eickermann, Thomas Lüer, Jens Warkentin



Hinweise zum Versicherungsvertrag:

Wohngebäude 2017 Komfort

Die gesetzliche Versicherungssteuer beträgt 19,00 % aus 86,00 % des Beitrages, effektiv 16,34 %.

Einfamilienhaus Inland

Versicherungsort: Fritz-Reuter-Str. 5, 40699 Erkrath

Versicherungssumme: 24.650,00 Mark Wert 1914

Der Beitrag in der gleitenden Neuwertversicherung errechnet sich gemäß § 10 Nr. 1 der Allgemeinen Wohngebäude-Versicherungsbedingungen (VGB 2017 - Versicherungssumme) aus der Versicherungssumme 1914 und dem gültigen Anpassungsfaktor von 26,5100. Dieser errechnet sich aus den jährlich vom Statistischen Bundesamt ermittelten Indices.

Ihnen steht gemäß § 10 Nr. 2c VGB 2017 der Widerspruch gegen diese Anpassung zu. Der Widerspruch müsste binnen eines Monats nach Zugang dieser Rechnung in Textform erklärt werden.

Neubaunachlass

Sofern für Ihren Vertrag der Neubaunachlass gewährt wurde, vermindert sich dieser in den ersten 15 Jahren und entfällt im 16. Jahr.

Wir weisen darauf hin, dass die Möglichkeit eines Beitragszuschlags aufgrund des Gebäudealters durch Klausel GB 3435 vereinbart wurde.

Der Vertrag wurde gemäß § 10a VGV 2017 angepasst. Sie können den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zugang unserer Mitteilung kündigen, wenn eine Änderung der Tarife zu einer Beitragserhöhung führt. Der Vertrag endet dann zu dem Zeitpunkt, zu dem die Beitragserhöhung wirksam werden würde.

Kennen Sie schon unser Kundenportal? Jetzt unter go.hdi.de/mein-hdi anmelden und sich mit einem Klick den Überblick verschaffen.

Sollten Sie Versicherungsfragen haben, fachlichen Rat oder Hilfe im Schadenfall wünschen - wir sind immer für Sie da!

Mit freundlichen Grüßen

HDI Versicherung AG



Dr. Schulze Lammers



Luer

Allgemeine Hinweise

1. Zahlung und Folgen verspäteter Zahlung des Folgebeitrages

Die Folgebeiträge sind am ersten Tag des vereinbarten Beitragszeitraums fällig. Die Zahlung gilt als rechtzeitig, wenn sie zu dem im Versicherungsschein oder in der Beitragsrechnung angegebenen Zeitpunkt erfolgt. Wird der Folgebeitrag nicht rechtzeitig gezahlt, gerät der Versicherungsnehmer ohne Mahnung in Verzug, es sei denn, dass er die verspätete Zahlung nicht zu vertreten hat. Der Versicherer kann den Versicherungsnehmer in Textform zur Zahlung auffordern und eine Zahlungsfrist von mindestens zwei Wochen setzen. Ist der Versicherungsnehmer nach Ablauf dieser Zahlungsfrist noch mit der Zahlung in Verzug, besteht ab diesem Zeitpunkt kein Versicherungsschutz und der Versicherer ist zur Kündigung ohne Einhaltung einer Frist berechtigt. Das gilt auch, wenn bei vereinbarten Lastschriftverfahren der Beitrag vom Versicherer nicht von dem angegebenen Konto abgebucht werden kann und der Versicherungsnehmer dies zu vertreten hat. Der Versicherer ist dann berechtigt, künftig Zahlung außerhalb des Lastschriftverfahrens zu verlangen.

2. Vertragsgrundlagen/Anwendbares Recht

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten regeln sich nach dem Antrag, dem Versicherungsschein, den Versicherungsbedingungen und den vereinbarten Klauseln und sonst getroffenen Vereinbarungen. Außerdem gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Dem Vertrag liegt deutsches Recht zugrunde.

3. Anzeigen und Erklärungen des Versicherungsnehmers

Alle Anzeigen und Erklärungen des Versicherungsnehmers sollen an die im Versicherungsschein als zuständig bezeichnete Stelle gerichtet werden.

4. Aufsichtsbehörde/Außergerichtliche Beschwerdestelle

Ist der Versicherungsnehmer mit der Betreuung durch den Versicherer nicht zufrieden oder treten Meinungsverschiedenheiten bei der Vertragsabwicklung auf, kann er sich jederzeit direkt an den Versicherer oder die zuständige Aufsicht wenden.

Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Sektor Versicherungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

Wir sind zudem Mitglied im Verein Versicherungsombudsmann e.V. Der Versicherungsnehmer kann damit das kostenlose, außergerichtliche Streitschlichtungsverfahren in Anspruch nehmen.

Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin;

Tel.: 0800 3696000, Fax: 0800 3699000;

E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de

5. Tarif- und Bedingungsänderung

Auf die Möglichkeit der Tarifänderung sowie auf die Möglichkeit der Änderung der Versicherungsbedingungen nach den entsprechenden Bestimmungen in den allgemeinen Versicherungsbedingungen weisen wir hin.

Besondere Hinweise

Wohngebäudeversicherung- Versicherungssummenmodell

Wie wird der Beitrag in der gleitenden Neuwertversicherung berechnet und wie wird Ihr Beitrag angepasst?

Der Beitrag verändert sich entsprechend der Anpassung des Versicherungsschutzes gemäß der Erhöhung oder Verminderung des Anpassungsfaktors.

Der Anpassungsfaktor erhöht oder vermindert sich jeweils zum 1. Januar eines jeden Jahres für die in diesem Jahr beginnende Versicherungsperiode entsprechend dem Prozentsatz, um den sich der jeweils für den Monat Mai des Vorjahres veröffentlichte Baupreisindex für Wohngebäude und der für den Monat April des Vorjahres veröffentlichte Tariflohnindex für das Baugewerbe verändert haben. Beide Indizes gibt das Statistische Bundesamt bekannt. Bei dieser Anpassung wird die Änderung des Baupreisindex zu 80 Prozent und die des Tariflohnindex zu 20 Prozent berücksichtigt, und zwar der jeweilige Index auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Der Anpassungsfaktor wird auf zwei Stellen nach dem Komma errechnet und gerundet.

Soweit bei Rundungen die dritte Zahl nach dem Komma eine Fünf oder eine höhere Zahl ist, wird aufgerundet, sonst abgerundet.

Was ist bei einer Gefahrerhöhung zu beachten?

Eine Gefahrerhöhung liegt vor, wenn nach Abgabe Ihrer Vertragserklärung die tatsächlich vorhandenen Umstände so verändert werden, dass der Eintritt des Versicherungsfalles oder eine Vergrößerung des Schadens oder unsere ungerechtfertigte Inanspruchnahme wahrscheinlicher wäre.

Eine Gefahrerhöhung kann insbesondere vorliegen, wenn

- a) sich ein Umstand ändert, nachdem im Antrag gefragt worden ist,
- b) ein Gebäude oder der überwiegende Teil eines Gebäudes nicht genutzt wird,
- c) an einem Gebäude Baumaßnahmen durchgeführt werden, in deren Verlauf das Dach ganz oder teilweise entfernt wird oder die das Gebäude überwiegend unbenutzbar machen,
- d) in dem versicherten Gebäude ein Gewerbebetrieb aufgenommen oder verändert wird,
- e) das Gebäude nach Vertragsschluss unter Denkmalschutz gestellt wird.

Bitte zeigen Sie uns eine Gefahrerhöhung unverzüglich an.

Der Schutz Ihrer Daten ist und bleibt für uns wichtig. Deswegen haben wir die Themen Anonymisierung Ihrer Daten, automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling aktualisiert.



Alle Informationen dazu finden Sie unter https://go.hdi.de/dsi_sach. Oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet einfach den abgebildeten QR-Code ab.